

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)

vom 27. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Januar 2022)

zum Thema:

**Verkehrssicherheit in der Triftstraße im Pankower Ortsteil Französisch
Buchholz**

und **Antwort** vom 03. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Feb. 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10784
vom 27. Januar 2022
über Verkehrssicherheit in der Triftstraße im Pankower Ortsteil Französisch Buchholz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Ist dem Senat der Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin (BVV) auf Drucksache VIII-1352 vom 9. Dezember 2020, in dem Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Triftstraße und dem Rosenthaler Weg gefordert werden, bekannt?

Frage 3:

Was hat der Senat bisher unternommen, um die im Beschluss der BVV geforderten Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit umzusetzen?

Frage 4:

Was wird der Senat wann tun, um die im Beschluss der BVV geforderten Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit umzusetzen?

Antwort zu 1, 3 und 4:

Das Bezirksamt hat dem Senat bisher den Beschluss mitsamt einer Einschätzung des Bezirksamtes noch nicht übermittelt. Daher ist eine Prüfung noch nicht erfolgt.

Frage 2:

Ist es zutreffend, dass die Triftstraße und der Rosenthaler Weg Bestandteil des übergeordneten Straßennetzes StEP Stufe 3 gemäß § 4 (1) S. 1 Allgemeines Zuständigkeitsgesetz-AZG, § 2 (4) Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz- ASOG Bln, iVm Nr. 11 Zuständigkeitskatalog Ordnungsaufgaben ZustKatOrd sind und somit in der Zuständigkeit der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz liegen?

Antwort zu 2:

Ja, soweit Aufgaben gem. Nr. 11 ZustKat Ord betroffen sind.

Frage 5:

Welche weiteren Maßnahmen plant der Senat, um die Durchgangsverkehre im genannten Straßenzug zu reduzieren? (Bitte getrennt nach Stadt-Umland-Verkehren und Liefer- und Logistikverkehren angeben.)

Antwort zu 5:

Es sind keine Maßnahmen zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs geplant, da diese der verkehrlichen Funktion des Straßenzuges Triftstraße-Rosenthaler Weg als Teil des übergeordneten Straßennetzes widersprechen würden.

Berlin, den 03.02.2022

In Vertretung

Markus Kamrad
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz